

## Protokoll der 10. Sitzung der Kommission Hochbau und Soziales

Datum	18. April 2013
Ort	Zürich, Walchetor
Zeit	09.15 Uhr bis 13.45 Uhr
Vorsitz	René Gex-Fabry (GeR)
Protokoll	Marco Ender (EnM)
Anwesend	Markus Berger (BeM), Samuel Brunner (BrS BLW), Samuel Brunner (BrS LU), Joel Bader (BaJ), Hans-Peter Caduff (CaH), Philippe Rossy (RoP), Herbert Stürmlin (StH)
Abwesend	Franz Hofer (HoF)

### Traktanden

1. Protokoll der 9. Kommissionssitzung vom 17. Januar 2013
2. Aktuelles aus dem BLW
3. Stellungnahme zum Verordnungspaket (VP) AP 2014-2017
4. Budget 2014 der Kommission Hochbau und Soziales
5. Jahresbericht der Kommission Hochbau und Soziales
6. SuisseMelio-Tagung 2013
7. Verschiedenes

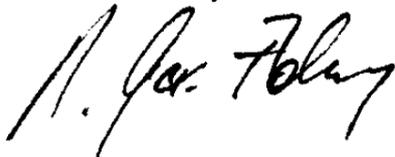
Traktanden / Beschlüsse	Wer/Termin
Präsident René Gex-Fabry begrüsst die Anwesenden und entschuldigt Franz Hofer.	
<b>1. Protokoll der 9. Kommissionssitzung vom 17. Januar 2013</b> Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.	
<b>2. Aktuelles aus dem BLW</b> Mit dem Beschluss zur Erhöhung des Zahlungsrahmens zur AP 2014-2017, insbesondere für Investitionshilfen an Strukturverbesserungen von total 160 Mio. Franken (40 Mio. Franken/ Jahr; 30 Mio. Franken für IK und 10 Mio. Franken für Beiträge), hat das Parlament ein klares Bekenntnis zu diesem Fördertatbestand abgegeben, welches bei Fragen oder bei einer nächsten Sparrunde hilfreich sein dürfte. Der Zahlungsrahmen untersteht nicht dem Referendum, im Gegensatz zum teilrevidierten LwG (Ablauf der Referendumsfrist 13. Juli 2013). Die Verordnungen sollen unabhängig von einem allfälligen Referendum vorbereitet werden. Kommt das Referendum zu Stande, so wäre eine Volksabstimmung frühestens am 24. November 2013 denkbar und die Inkraftsetzung würde in diesem Fall nicht verzögert.	

<p>Die Anhörung zu den Ausführungsbestimmungen der AP 2014-2017 hat am 8. April 2013 begonnen und endet am 28. Juni 2013. Die IBLV ist eine BLW-Amtsverordnung und als solche nicht Bestandteil der Anhörung. Die Revision der IBLV soll auf die Ergebnisse der Anhörung abgestimmt werden; Anpassungen sind angedacht bei den pauschalen Ansätzen, der Unterscheidung zwischen Neu- und Umbauten, Unterstützung von Kooperationen etc.).</p> <p>Das BLW hat detaillierte Auswertungen für die Anpassung der SAK-Faktoren für alle Kantone, abgestuft nach Zonen und SAK-Grenzen gemacht. Sofern ein Kanton eine Auswertung der Auswirkungen der geänderten SAK-Faktoren nach Zonen wünscht, kann diese beim FBHBB bezogen werden.</p> <p>Die Studie der Agridea über die Förderung von Kooperationen und Bewirtschaftungsarrondierungen liegt vor, wird im BLW beraten und soll ebenfalls Grundlagen bieten für die Revision der IBLV und für die Weiterentwicklung der Strukturverbesserungsmassnahmen.</p> <p>Im Zusammenhang mit dem Postulat Leo Müller zur Bemessung der Standardarbeitskraft (Einreichung 28.09.2012, Beantwortung BR 14.12.2012) soll ein umfassender Bericht erstellt werden, zur Klärung folgender Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Was ist ein Landwirtschaftsbetrieb?</li> <li>· Welches sind förderungswürdige Betriebe?</li> <li>· Wie kann man diese Betriebe erfassen?</li> <li>· Eigenen sich die SAK oder gibt es bessere Alternativen?</li> </ul> <p>Die Auftragsvergabe für die Grundlagen zu diesem Bericht erfolgt durch Ausschreibung an Dritte, wobei in einer ersten Phase die Grundsätze des Begriffs Landwirtschaft mit einer Begleitgruppe aus Vertretern interessierter Kreise, wie SBV, SBLV, SGV, Agrotourismus, Agrarallianz, KOLAS, suissemelio und dem ARE geklärt werden soll. Das BLW wird anschliessend den Bericht z.H. Bundesrat und Parlament verfassen. Die Fertigstellung ist auf Ende 2014 geplant.</p> <p>Im Fachbereich Hochbau und Betriebshilfen sind Vorbereitungen angelaufen für die Revision der Anleitung für die Schätzung des landw. Ertragswertes (2004). Im Vordergrund stehen die Überprüfung der Methodik sowie Anpassungen an den technischen Fortschritt, Spezialkulturen, Wohnhäuser, PV-Anlagen, etc. Vorgesehene Inkraftsetzung 2015.</p> <p>Weitere aktuelle Projekte in der Bundesverwaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Reformprogramm "Führen mit Leistungsauftrag und Globalbudget" soll gemäss BR-Beschluss vom 17. April 2013 ab 2016 umgesetzt werden.</li> <li>· Die eidg. Finanzkontrolle erstellt zu Handen der Eidg. Finanzkommission eine Studie zur Überprüfung der Wirkung von Investitionskrediten. Ein Einbezug der Kantone ist vorgesehen.</li> </ul>	
<p><b>3. Stellungnahme zum Verordnungspaket (VP) AP 2014-2017</b></p> <p>Siehe Beilage: Rückmeldung+VP+AP14_17</p> <p>Die geleistete Vorarbeit durch das BLW wird verdankt.</p>	
<p><b>4. Budget 2014 der Kommission Hochbau und Soziales</b></p> <p>Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen. Nachtragsmeldungen an GeR sind bis Mitte Mai 2013 möglich.</p>	
<p><b>5. Jahresbericht der Kommission Hochbau und Soziales</b></p> <p>BeM erstellt den Teilbericht für den Bereich Risikomanagement. GeR den Jahresbericht für die Kommission H+S zu Handen der Mitgliederversammlung.</p>	<p>BeM GeR</p>

<b>6. Suissemelio-Tagung 2013</b> Fachtagung vom 14. Mai 2013, Olten: Markus Berger, ZLK: ERFA Ratingtool für Anwender Johnny Fleury, BLW: AP 2014-2017: Anpassungen Verordnungen, Kooperationen, Prioritäten IK, Regelungen in IBLV".	BeM
<b>7. Verschiedenes</b> Nächste Termine: <ul style="list-style-type: none"> <li>· 14. Mai 2013, Fachtagung, Hotel Arte, Olten. Kommissionssitzung circa um 15.30 Uhr, im Anschluss an die Fachtagung.</li> <li>· 20. August 2013, Zürich. Kommissionssitzung H+S, ab 09.15 Uhr. Themen: IBLV; Information über Stand der Arbeit von Veronika Linsmayer, Praktikantin BLW, zum Thema "Kostengünstiges Bauen"; Wirtschaftlichkeit von Investitionsprojekten.</li> <li>· 29./ 30. August 2013 Suissemelio Mitgliederversammlung in Spiez</li> </ul>	Alle  Alle BrS BLW HoF  Alle

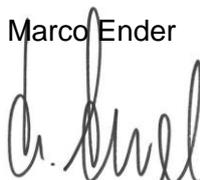
Der Präsident:

René Gex-Fabry



Der Sekretär:

Marco Ender



Beilage 1: Rückmeldung+VP+AP14\_17